

Basteln - Dekorieren - Unterhalten

Medientipps für das Frühjahr



Impressum

© borro medien gmbh
Wittelsbacherring 7-9
53115 Bonn
Telefon 0228/7258-0
Fax 0228/7258-189
info@borromedien.de

www.borromedien.de
www.medienprofile.de
www.borromaeusverein.de

Redaktion: Christoph Holzapfel, Bettina Kraemer

Preisänderungen und Irrtümer vorbehalten.

Stand: 10.03.2010

Basteln - Dekorieren - Unterhalten

Der anbrechende Frühling lädt geradezu dazu ein, den Winter auch optisch aus Wohnungen und Häusern zu vertreiben. Anregungen für solche Deko- und Bastelbedürfnisse finden sich ebenso unter unseren Frühjahrsempfehlungen wie einige Highlights aus den Bereichen Kinder- und Jugendbuch sowie Belletristik, die in diesen Tagen erschienen sind. Gute Unterhaltung!

Basteln & Dekorieren im Frühjahr



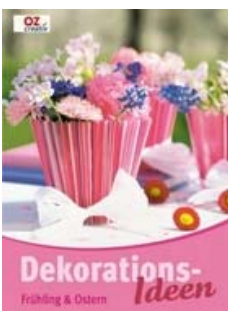
Bastelspaß zur Osterzeit

: die schönsten Ideen für die ganze Familie / [Autorinnen: Laura Blücher ...]. - Freiburg im Breisgau : Christophorus, 2007. - 61 S. : überw. Ill. (überw. farb.) ; 27 cm
(Sp 2.2 9)

Diese Fundgrube österlicher Bastelvorschläge wird reihenüblich auf einer Doppelseite vorgestellt: Den Ostertisch kann man mit unaufwendig herzustellenden Osternestern, Körbchen, Wackelhühnern oder Eierwärmer schmücken. Das zweite Kapitel bietet u. a. glitzernde Eier, lustige Häschen, Beerenwickel oder wollige Schäfchen für den Osterstrauß. Um ein Frühlings-Fenster zu dekorieren, werden lustige Hühnchen, mit Eiern gefüllte Minitontöpfe oder Fensterketten beschrieben, die sich zum gemeinsamen Basteln mit Kindern schon ab 5 Jahren eignen. Angesprochen sind zunächst Erziehende, doch die liebevolle Ausstattung mit zahlreichen und durchweg farbigen Illustrationen empfiehlt das Buch auch für die Kinderbücherei. Auch aufgrund seiner leicht verständlichen Arbeitsbeschreibungen, der anschaulich gestalteten Dekorationsmöglichkeiten und des stimmigen Preis-Leistungs-Verhältnisses ist dieses sorgfältig erstellte Sachbuch sehr zu empfehlen.

Martina Mattes

MedienNr.: 271 006 fest geb.: 7,90 €



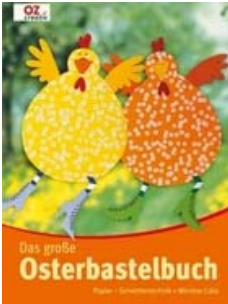
Dekorations-Ideen

: Frühling & Ostern / [Red.: Petra Hassler]. - Freiburg : OZ-Verl., 2008. - 62 S. : überw. Ill. (überw. farb.) ; 28 cm - (OZ creativ)
(Sp 2.2 9)

Ein sonnendurchfluteter Kranz von 20 frischen Gestaltungsideen fängt den/die Bastler/in ein, wenn er dieses schmale, aber inhaltsreiche Buch öffnet. Tontöpfe, Holz, Papier, Filz, Zweige, Stoffbänder, Farben, Blumen: alles kann bei den

attraktiven Bastelideen Verwendung finden. Die Ideen selber werden jeweils auf zwei Seiten vorgestellt: das Großfoto des Bastelthemas lädt zum Nacharbeiten ein, die ausführliche Schritt-für-Schritt-Anleitung mit Materialangaben erleichtert die Umsetzung der Idee. Die Vorlagen sind zum Auskopieren oder Abpausen fest im Buch eingebunden. Der feste Einband gibt dem Buch Stabilität und Haltbarkeit. Der Preis ist für die Fülle an Ideen sehr attraktiv. Gerne empfohlen. *Regina Högner*

MedienNr.: 288 791 fest geb.: 12,90 €



Das große Osterbastelbuch

: Window Color, Papier, Serviettentechnik / [Red.: Petra Hassler]. - Freiburg : OZ-Verl., 2008. - 96 S. : überw. Ill. (überw. farb.) ; 27 cm - (OZ-creativ)

(Sp 2.2 9)

In diesem Buch sind viele neue Anregungen für fröhliche Basteleien rund um Ostern und Frühling zu finden. Dank anschaulicher Schritt-für-Schritt-Anleitungen können Vorschläge wie z.B. farbenfrohe Schmetterlinge, bunte Grußkarten und Fensterbilder und natürlich gut gelaunte Hühner und Hasen nachgearbeitet werden. Mit Grundanleitung zum Basteln mit Papier, Window-Color, Serviettentechnik und Tauchmarmorieren im Einführungsteil und Vorlagen im Anhang. - Empfehlenswert.

Renate Simon-Pütz

MedienNr.: 288 784 fest geb.: 9,90 €



Michels, Tilde: Im Frühling und zur Osterzeit

: Geschichten und Bräuche / Tilde Michels. - 1. Aufl. - Würzburg : Ed. Bücherbär, 2002. - 85 S. : zahlr. Ill. (farb.) ; 25 cm

(KE, ab 8)

Fest gebunden und im aktuellen Stil lustig-frech illustriert, aber mit identischem Inhalt, ist das schon 1983 als Taschenbuch u.d.T. „Frühlingszeit Osterzeit“ erschienene Buch (s. dnb-BP 84/151) jetzt vom Arena Verlag neu herausgegeben worden. Neben Vorlesegeschichten aus dem kindlichen Umfeld wurden auch gut verständliche Beschreibungen von Frühlings- und Osterbräuchen von der Fastenzeit bis zum Maibaum aufgenommen. In einer kurzen Abhandlung wird der immer noch nicht ganz geklärte Ursprung des Wortes „Ostern“ erörtert. Auch weiterhin zur Ersatz- bzw. Neuanschaffung für Kinder ab 8 Jahren zu empfehlen.

Dorothea Bemann

MedienNr.: 530 894 fest geb.: 11,50 €



Wenn Gäste kommen

: Deco-Ideen & Rezepte / Kerstin Heß. [Fotos: Christian Mahn]. - Herford : Busse Seewald, 2008. - 143 S. : überw. Ill. (farb.) ; 25 cm - (Lifestyle by Busse Seewald)

(Pr 1.32 7 <- Pr 1.32)

Wenn es an eigenen Ideen für die Dekoration mangelt oder es eben mal etwas Besonderes sein soll, können Sie in diesem Buch fündig werden: für

verschiedenste Anlässe wie Geburtstage, Taufe, Ostern oder einfach für einen stimmungsvollen Sommer- oder Winterabend werden Anregungen für die Gestaltung geboten. Sie sind gewürzt mit passenden Gedichten und hin und wieder auch kleinen Rezepten wie eine Rübliorte an Ostern oder leckere Weihnachtsplätzchen. Das Buch zeigt üppige Blumenfotos und schön eingedekte Tische, liebevoll gestaltet mit einfachen Materialien aus Garten und Fundstücken vom Waldspaziergang, so dass man sich direkt niederlassen möchte. Gleichzeitig inspiriert der Band dazu, sich anstecken zu lassen und Eigenkreationen Raum zu geben. Bastelvorlagen finden sich neben Bestelladressen für diverse schöne Dinge. – gerne empfohlen. Anna Bartjes-Schohe

MedienNr.: 286 200 fest geb.: 19,90 €



Wir feiern Ostern

: Bräuche, Geschichten und Ideen zum Frühling und zur Osterzeit / Claudia Toll ...
Mit Bildern von Hans Döring. - Düsseldorf : Sauerländer, 2008. - 47 S. : überw. Ill.
(farb.), Notenbeisp. ; 28 cm
(KLe, ab 7)

Vorlesegeschichten für verschiedene Altersstufen, Spiele, einfache Basteltipps, Rätsel, Lieder, Abzählreime und Gedichte wollen im Familienkreis den Frühling und die Osterzeit begrüßen: ein Rezept für Frankfurter Grüne Soße zum Gründonnerstag, ein Gedicht zum Osterfeuer, Spiele wie Eierrennen oder eine Geschichte vom Hasen in der Hecke. Dazu gesellen sich interessante Beiträge zu Bräuchen in anderen Ländern wie z.B. der „Rote Donnerstag“ (statt Gründonnerstag hier) in Griechenland, schwedischer Osterschmuck mit bunt gefärbten Federn und „Frohe Ostern“ in anderen Sprachen. Die Beiträge sind erfreulich kurz gehalten und die Bebilderung ist recht kinderfreundlich. - Empfehlenswert für viele Familien und für Erzieher und Lehrer zum Einsatz in Kindergarten und Grundschule. Gertraud Roth

MedienNr.: 287 567 fest geb.: 14,90 €

Kinder- und Jugendbuch Neuerscheinungen



Baccalario, Pierdomenico: Stadt aus Sand

: nach einer ursprünglichen Filmidee von Enzo d'Alò / Pierdomenico Baccalario ; Enzo d'Alò ; Gaston Kaboré. - Frankfurt am Main : S. Fischer, 2010. - 455 S. ; 22 cm - (Fischer-Schatzinsel). - Aus dem Ital. übers.
(J)

Rokia vergöttert ihren Großvater, einen berühmter Geschichtensänger. Nur zu schade, dass sie nur ein Mädchen ist und selbst kein Geschichtensänger werden kann, obwohl sie über eine gute Stimme und jede Menge Fantasie verfügt. Diese Eigenschaften jedoch sind genau das, was der Fürst Sanagò hasst. Aus List veranstaltet er einen Geschichtenwettbewerb, zu dem auch Rokias Großvater

aufbricht, jedoch völlig verändert, ja seelenlos zurückkehrt. Was ist nur geschehen? Rokia zögert keine Sekunde und begibt sich sofort auf eine abenteuerliche Reise quer durch die Wüste. Mehr als einmal gerät sie dabei an den Rand ihrer Kräfte und nur einem kleinen Wüstenfuchs verdankt sie ihr Überleben. Aber dennoch verliert sie nicht den Mut. Zusammen mit dem treuen Fuchs und seinem Herrchen, einem schlitzohrigen Händler, macht sie sich auf die Suche nach der Stadt aus Sand, wo Sanagò all die geraubten Seelen festhalten soll. - Dieses aufregende, literarisch-poetische Märchen verzaubert schon mit den ersten Worten und hüllt den Leser ein in die magische Welt von Geschichten und Gedichten, nimmt ihn mit auf den anstrengenden Weg der tapferen Protagonistin und malt in bunten Farben und sinnensfroh die einzelnen Stationen des Weges. Einfallsreich und wortgewandt verbinden sich dabei afrikanische Legenden mit fantastischem Abenteuer und Poesie. Ein zauberhaftes Märchen für Leser jeden Alters und ein Leseerlebnis, das wohltuend erfrischend wirkt und den Leser nach dem Ende verwundert über die Einzigartigkeit der Wörter und der Welt staunen lässt. (Übers.: Barbara Neeb, Katharina Schmidt) Sonja Schmid

MedienNr.: 564 605 fest geb.: 15,95 €



Bei 3 auf den Bäumen

/ Saskia Hula ; Ulrike Möltgen. - Mannheim : Sauerländer, 2010. - [14] Bl. : überw. Ill. (farb.) ; 25 x 30 cm
(KK, ab 4)

Immer um sieben Uhr morgens und abends, wenn der Tiger seine Runde macht, wird es ziemlich laut im Dschungel. Mit seinem autoritären Geschrei schreckt er die anderen Tiere auf. Alle müssen ihm gehorchen, und wenn er lauthals bis drei gezählt hat, ist es zu seiner Genugtuung mucksmäuschenstill im Wald. Doch eines Tages trifft der selbsternannte König des Dschungels auf ein kleines fremdes Stachelschwein, das offensichtlich nicht die Absicht hat, seinen Befehlen Folge zu leisten. Es sagt nicht viel, aber so laut der Tiger auch brüllt, das nette Tier bleibt völlig ungerührt. Und weil freundliches Desinteresse besonders gut geeignet ist, Angeber mit ihrem aufgeblasenen Selbstbewusstsein in die Schranken zu weisen, erlebt der Tiger die schlimmste Niederlage seines Lebens. Kleinlaut zieht er ab, tut, als ob nichts gewesen wäre und überhört das Gelächter der anderen Tiere. Doch seit diesem Tag kontrolliert er lieber nicht mehr, ob irgendjemand seinen Befehlen folgt. - Saskia Hula erzählt die hinter sinnige Geschichte über die effektvolle Entlarvung des Möchtegern-Anführers mit erkennbar viel Spaß an fröhlichen und frechen Formulierungen. Der muntere Text lässt sich wunderbar vorlesen. Doch es sind vor allem die farbenprächtigen Bilder von Ulrike Möltgen, die das Dschungelabenteuer zu einem nachhaltigen Seherlebnis machen. Ihre knallbunten Collagen zeigen auf sehr individuelle Art unverwechselbare Tiercharaktere in einer phantasievollen und sehr bewegten Dschungelwelt. Das fröhliche und in Text und Bild rundum gelungene Bilderbuch wird Kindern ab 4 Jahren mindestens genauso gut gefallen wie den amüsierten erwachsenen Vorlesern. Angelika Rockenbach

MedienNr.: 326 006 fest geb.: 14,90 €



Green, John: Margos Spuren

/ John Green. - 1. [Aufl.] - München [u.a.] : Hanser, 2010. - 334 S. : Ill. ; 22 cm. - Aus dem Engl. übers.

(J)

Die rätselhafte Margo Spiegelman, von allen umschwärmt, aber eigenwillig, unabhängig, besessen von der Vorstellung, ganz frei zu sein und überall hin reisen zu können, verschwindet kurz vor ihrem Highschoolabschluss. In der Nacht zuvor war sie bei Quentin, ihrem Freund aus Kindertagen aufgetaucht und hatte ihn um Hilfe gebeten. Gemeinsam stürzen sie sich in ein von Margo sorgfältig geplantes nächtliches Abenteuer und Quentin beginnt zu hoffen, dass Margo sich mehr für ihn interessiert. Er ist fasziniert von ihr und hat nach ihrem plötzlichen Verschwinden Angst, dass sie sich umgebracht hat. Mit Hilfe seiner Freunde versucht er, Margos Spuren zu folgen, die quer durch die USA führen. Immer wieder finden sie Hinweise, am wichtigsten wird für Quentin ein Gedichtband von Walt Whitman: 'Grashalme', den er bei Margos Sachen gefunden hat. Quentin befasst sich intensiv mit dem Gedichtzyklus und glaubt, in der Metapher der Grashalme, die durch ihre Wurzeln alle miteinander verbunden sind, eine Botschaft zu erkennen und Margo zu verstehen. Doch als er sie endlich findet, muss er feststellen, dass ihre jeweilige Vorstellung vom Leben sehr unterschiedlich ist. - Eine Art Roadmovie, spannend wie ein Krimi geschrieben, in dem der Weg zum Erwachsenwerden eines Jungen sehr einfühlsam geschildert wird. Gerne empfohlen für Jugendliche. (Übers.: Sophie Zeitz)

Ileana Beckmann

MedienNr.: 564 833 kt.: 16,90 €



Ibbotson, Eva:

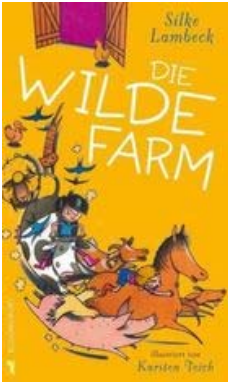
Das Ungeheuer, das nicht Mami sagen konnte, und andere Geschichten

/ Eva Ibbotson. Mit Ill. von SaBine Büchner. - Hamburg : Dressler, 2010. - 89 S. : zahlr. Ill. (farb.) ; 22 cm. - Aus dem Engl. übers.

(K, ab 9)

Ein Lindwurm, eine Riesenkrake, ein Riesenvogel und andere Ungeheuer tummeln sich in Eva Ibbotsons überaus gelungenem Kinderbuch (englische Originalausgabe 1983). Weil es sich um „Ungeheuer“ handelt, sind sie natürlich auch gefährlich, allerdings nur für allzu unvorsichtige, hochnäsige oder böswillige Exemplare ihrer Gattung. Und die, z.B. eine eingebildete Prinzessin, ein zickiger Pudel, ein ekelhafter Junge, bekommen in den fünf märchenhaften Geschichten der berühmten, in England mehrfach ausgezeichneten österreichisch-englischen Kinderbuchautorin allesamt ihre Lehre verpasst. Allzu schlimm wird's freilich auch für die nicht, denn alle Ungeheuer sind nicht wirklich böse, manche kann man richtig lieb gewinnen, z.B. den „Brollachan, der nicht Mami sagen konnte“. Eva Ibbotsons originelle Geschichten müssten eigentlich jedem Kind zum Lieblingsbuch werden, weil sie voller witziger Ideen stecken und weil sie dem Bedürfnis nach Gerechtigkeit ebenso Rechnung tragen wie dem Wunsch nach einem guten Ende. SaBine Büchner steuerte die umwerfend komischen Illustrationen bei! Herausragend und unbedingt zu empfehlen! (Übers.: Sabine Ludwig) *Helmer Passon*

MedienNr.: 326 859 fest geb.: 9,95 €



Lambeck, Silke: Die wilde Farm

/ Silke Lambeck. - Berlin : Bloomsbury, 2010. - 169 S. : Ill. ; 21 cm
(K, ab 10)

David ist sauer. Er muss seine Ferien statt mit Freunden am Meer bei seiner Tante auf dem Bauernhof verbringen und ist gewillt, alles blöd zu finden. Marie lebt auf dem Nachbarhof und hält überhaupt nichts von eingebildeten Stadtkindern. Weil es derzeit aber keine anderen gleichaltrigen Spielkameraden gibt, versuchen es die beiden notgedrungen miteinander. Schneller als gedacht geraten sie dabei in ein Abenteuer, das sie zusammenschweißt: Auf dem Hof des alten Sterzing, der gerade ins Krankenhaus gekommen ist, gilt es, sich um die verlassenen Tiere zu kümmern. Außerdem soll dort Diebesgut lagern, hinter dem aber auch eine zwielichtige Gestalt her ist. Das wird brenzlich für David und Marie. - Silke Lambeck („Herr Röslein“) ist ein zauberhaft erzähltes Kinderbuch gelungen, das zusätzliche Spannung und einen besonderen Reiz durch den Perspektivwechsel bekommt. Jedes zweite Kapitel wird nicht aus der Sicht der Kinder, sondern aus der eines der Tiere auf dem Hof erzählt: dem Hund, der Katze, der trächtigen Sau oder auch der Ratte unter den Dielenbalken. Für die ist die Sache mit dem Diebesgut zwar belanglos, dennoch bringen sie mit ihrem Blick auf das Ganze die Geschichte immer wieder voran. Die regelmäßig eingestreuten Illustrationen von Karsten Teichmann geben dem Buch zusätzlich optischen Pep. - Überall gerne empfohlen!

Dagmar Wolf

MedienNr.: 314 057 fest geb.: 12,90 €



Nicholls, Sally: Zeit der Geheimnisse

/ Sally Nicholls. - 1. [Aufl.] - München : Hanser, 2010. - 200 S. ; 22 cm. - Aus dem Engl. übers.
(K, ab 12)

Seit dem Tod der Mutter leben die 10-jährige Molly und ihre anderthalb Jahre ältere Schwester bei den Großeltern, die einen Kramladen in einem kleinen Dorf führen. Ihr Vater, der den Tod seiner Frau nicht verkraftet hat und mit dem Alltag völlig überfordert ist, wusste sich für seine beiden Töchter keinen anderen Rat. Neben der Trauer um die verlorene Mutter fühlen sich die beiden jetzt auch noch vom Vater im Stich gelassen. Vor allem die ältere Hannah reagiert mit Trotz und Ablehnung und würde am liebsten einfach weglaufen. Molly dagegen mag die neue Umgebung und versucht, sich einzugewöhnen. Sie liest gern und viel und flüchtet sich in ihrer Einsamkeit immer wieder in ihre Fantasie. Als sie den anderen von ihrer merkwürdigen Begegnung mit dem abgerissenen Mann erzählt, der vor einer wilden Reiterhorde geflüchtet ist, glaubt ihr natürlich niemand. Doch Molly ist irgendwann fest davon überzeugt, dass es sich bei dem geheimnisvollen Mann um den sagenhaften Eichenkönig handelt, der über den Sommer herrscht und schließlich vom Winter vertrieben wird, nur um im Frühling zu neuem Leben zu erwachen. - Nach ihrem hochgelobten Erstling „Wie man unsterblich wird“ (MedienNr.: 559 327, s. BP 08/655) beweist die junge englische Autorin auch mit ihrem neuen Kinderbuch, wie meisterhaft sie ihr Handwerk beherrscht. Einfühlsam und in bildhafter Sprache erzählt sie in einer gelungenen Mischung aus realistischen und märchenhaften Elementen die Geschichte zweier sehr verschiedener Schwestern, die mit der Zeit den Verlust der Mutter verarbeiten

lernen, neue Freunde finden und schließlich auch wieder auf ein gemeinsames Leben mit dem Vater hoffen können. Gerade durch die märchenhafte Personalisierung der Jahreszeiten macht die Autorin schon jüngeren Lesern begreifbar, dass man Trauer und Angst zulassen muss und dennoch darauf hoffen darf, dass das Leben einen Sinn hat und weitergeht. Sehr empfohlen. (Übers.: Birgitt Kollmann)

Angelika Rockenbach

MedienNr.: 326 652 kt.: 14,90 €



Petit, Xavier-Laurent: Sonnenglut und Wüstenpferd

/ Xavier-Laurent Petit. - Hamburg : Dressler, 2010. - 156 S. ; 22 cm. - Aus dem Franz. übers.

(K, ab 11)

In diesem Sommer leiden die mongolischen Nomaden und ihre Tiere unter einer ungewöhnlich langen Dürrezeit, deren Ende in Form der Sommergewitter nicht absehbar ist. Galshan, die ihre Ferien bei ihrem Großvater Baytar in der Steppe verbringt, beobachtet besorgt, wie die Schafe von Tag zu Tag schwächer werden und sich die Überlebenschancen für das letzte, noch ungeborene Fohlen der Herde ständig verschlechtern. Der einzige Ausweg scheint im Aufbruch in den vermutlich wasserreicheren Norden zu bestehen, und da Baytar sein nahendes Lebensende ahnt, liegt die Verantwortung für seine Tiere bei Galshan. Außerdem soll sie dank ihrer hervorragenden Englischkenntnisse für eine mitreisende amerikanische Fotografin, die das Leben der Nomaden in Bildern festhalten möchte, dolmetschen und kulturelle Erklärungen leisten. Doch beim verzweifelten Marsch ins Ungewisse fordern Wasserknappheit, stechende Hitze und Sandstürme Galshans gesamte nomadische Fähigkeiten. - Im bereits dritten Roman über Galshan und ihr Leben in der mongolischen Steppe (vgl. BP 07/174, 09/185) stellt X.-L. Petit dem Leser die Kultur und Lebensweise der Nomaden vor, wobei er mit Galshan das ideale Bindeglied zwischen traditionellem Nomadentum und modernem Leben in der Stadt geschaffen hat. Zudem stellt er die Unabhängigkeit der Nomaden von der westlichen Kultur den gravierenden Auswirkungen der globalen Erwärmung auf die dortige Viehwirtschaft gegenüber. Sehr interessant und empfehlenswert. (Übers.: Anja Malich)

Marlene Knörr

MedienNr.: 326 863 fest geb.: 12,95 €



Pfeffer, Susan Beth: Die Welt, wie wir sie kannten

/ Susan Beth Pfeffer. - 2. [Auffl.] - Hamburg : Carlsen, 2010. - 409 S. ; 22 cm. - Aus dem Engl. übers.

(J)

Miranda ist ein junges Mädchen voller Träume und Pläne für die Zukunft. Auf einen Schlag verändert ein Ereignis ihr Leben und das Leben von allen anderen Menschen. Beim Zusammenprall mit einem Meteor verschiebt sich der Mond. Fürchterliche Überschwemmungen, Vulkanausbrüche und ein verheerender Klimawandel sind die Folge. Wie alle anderen macht auch Mirandas Familie Hamstereinkäufe. In den folgenden Monaten werden die Lebensmittel immer knapper, Strom gibt es nur noch ganz selten, jeder Tag ist aufs Neue ein Kampf ums bloße Überleben. Miranda hält ihre Erlebnisse in Tagebucheinträgen fest.

Dadurch geht die Geschichte besonders nahe. Wenn auch nur Fiktion, stellt die Autorin Existenz- und Weltuntergangssängste realistisch dar. Sie zeigt, wie Familien in Zeiten der Krise zusammenrücken und zusammenhalten. Dieser Zusammenhalt gibt Hoffnung. - Ein Roman, der einen so schnell nicht mehr loslässt. (Übers.: Annette von der Weppen) Nicole Schuster

MedienNr.: 564 785 fest geb.: 17,90 €



Pohl, Peter: Anton, ich mag dich

/ Peter Pohl. - 1. [Aufl.] - München : Hanser, [20]10. - 138 S. ; 22 cm. - Aus dem Schwed. übers.

(K, ab 10)

Anton ist ein prima Kumpel, super Fußballspieler und überaus großzügiger Freund. Doch Jojo fallen immer häufiger Ungereimtheiten und Unwahrscheinlichkeiten in den Erzählungen und Handlungen Antons auf. Ist es nicht seltsam, dass Anton jede Woche ein neues Handy hat? Dass sein Vater ihn nie vom Training abholt? In Gesprächen mit dem Vater geht Jojo mögliche Gründe durch. Als Anton ein unverhältnismäßig teures Geschenk mitbringt, beschließen die beiden, der Sache auf den Grund zu gehen und müssen Schlimmes feststellen. - Der Stil, in dem der Autor seine Hauptfigur erzählen lässt, ist etwas gewöhnungsbedürftig. Aber in diesem schmalen Buch werden die Figuren und ihre Gefühle ernst genommen und jede wird gleichsam liebevoll betrachtet. Der Gegensatz zwischen Jojo und seinen Eltern, die sich kümmern (Jedem Kind ist ein solcher Vater zu wünschen!), und dem einsamen Anton kann dem Leser ziemlich weh tun. - Ein wundervolles Buch über Freundschaft, Vertrauen und Geborgenheit! Astrid Frey

MedienNr.: 564 832 fest geb.: 12,90 €



Seefeldt, Philipp: Ida still im Menschenmeer

/ von Philipp Seefeldt. - 1. Aufl. - Würzburg : Arena, 2010. - [14] Bl. : überw. Ill.

(farb.) ; 29 cm

(KK, ab 4)

Ida lebt in Berlin, ganz oben in einem großen Haus mit herrlichem Blick bis zum Fernsehturm am Alexanderplatz. Und sie nimmt ihre Besucher mit auf eine höchst eigenwillige Führung durch ihre Stadt. Über Verkehrsregelung hat sie ihre eigenen Vorstellungen, die allgegenwärtigen Baukräne werden zu Tieren ohne Fell, die für ihre Familie ein Nest bauen, der Reichstag wird zur Schildkröte, unter der Erde transportiert ein gelber Wurm die Leute zur nächsten Attraktion und die Hochhäuser am Potsdamer Platz sind große Ozeandampfer, die durchs Menschenmeer pflügen. Auch die klassische Currywurst und das Brandenburger Tor werden dank Idas grenzenloser Fantasie höchst ungewöhnlich vorgeführt. - Dieses eigentlich wunderschöne Bilderbuch ist einer von diesen für Büchereien schwierigen Titeln, die Rezensenten und Büchereimitarbeiter verzweifeln lässt, weil man wieder diesen unerfreulichen Spagat zwischen künstlerischem Anspruch und dem Schielen auf die Ausleihzahlen machen muss. Die Rezensentin entscheidet sich in diesem Fall für eine Empfehlung, denn auch wenn sich der Reiz der in gedämpften Sepiatönen gehaltenen Bilder manchmal erst bei genauerem Hinsehen entpuppt, zwischen all

den niedlichen Bärchen, Fröschlein und Häschen im Bilderbuch ist Ida einfach erfrischend anders und für die Fantasie und den Kunstverstand ihrer kleinen Betrachter höchst förderlich. Und Lust auf Berlin weckt der Titel sowieso. Trauen Sie sich!

Beate Mainka

MedienNr.: 328 271 fest geb.: 12,95 €



Timmers, Leo: Tiefseedoktor Theodor

/ Leo Timmers. - 1. [Aufl.] - Münster : Copenrath, 2010. - [16] Bl. : überw. Ill. (farb.) ; 34 cm. - Aus dem Niederländ. übers.

(KK, ab 4)

Ob der Haifisch Zahnschmerzen hat, das Seepferdchen eine Brille braucht oder dem Wal die Lebensfreude fehlt - Theodor hat für alle ein offenes Ohr und hilft jedem. Sein U-Boot gleicht einer mobilen Praxis, die für alle Belange mit Spezialgeräten ausgerüstet ist. Und als Theodor selbst einmal in Gefahr gerät, sind alle seine Patienten zur Stelle. Solch einen Doktor wünscht sich jedes Kind! Das U-Boot wird nicht nur technikbegeisterte Jungen anziehen; der Einfallsreichtum bei der Behandlung ist ebenso witzig wie hilfreich. Dabei kommt der Story zu Gute, dass die Abbildungen sich auf die Arbeit des Arztes konzentrieren und auf alles Beiwerk verzichtet wird. So können schon die Jüngsten das Wesentliche erfassen und Rückschlüsse auf eigene Arztbesuche ziehen. - Ein empfehlenswertes Buch, das die Angst vor dem Kinderarzt nimmt.

Dominique Moldehn

MedienNr.: 328 132 fest geb.: 11,95 €

Romane



Cohen, Léa: Das Calderon-Imperium

: Roman / Léa Cohen. - 1. [Aufl.] - Wien : Zsolnay, 2010. - 381 S. ; 21 cm. - Aus dem Bulgar. übers.

In Bulgarien soll während des Zweiten Weltkrieges ein mächtiger jüdischer Firmenpatriarch enteignet werden. Es gelingt ihm, seinen Besitz einem international operierenden Konsortium zu überschreiben und vor dem Zugriff des Staates, auch später des kommunistischen Geheimdienstes zu retten. Die „Anteilseigner“ bilden mit Teilen ihres Namens den Firmennamen ALTERNUS. Dahinter stehen der Sohn und engste Vertraute des alten Chefs. Hauptträger der Handlung sind ihre Töchter Lisa, Lora und Eva. Kompliziert wird das Geschehen durch einen „Beau“, einen verführerischen Agenten des Geheimdienstes, in den sich Lora und Eva verlieben. Der Roman führt von Bulgarien nach Israel, die Vereinigten Staaten, Deutschland und die romanische Schweiz, vom Jahr 1943 bis in die Gegenwart. Ortswechsel und Zeitsprünge tragen viel zur Spannung dieses auch zeitgeschichtlich interessanten Kriminalromans der bulgarischen Autorin bei. (Übers.: Thomas Frahm)

Bernhard Grabmeyer

MedienNr.: 326 776 fest geb.: 21,50 €



Hochgatterer, Paulus: Das Matratzenhaus

: Roman / Paulus Hochgatterer. - 1. [Aufl.] - Wien : Deuticke, 2010. - 293 S. ; 21 cm

Ostern feiern die Christen die Auferstehung Jesu, die Erlösung von der Endgültigkeit des Todes. Von einer anderen Art der Erlösung an einem Ostersonntag erzählt der österreichische Schriftsteller und Kinderpsychiater Paulus Hochgatterer in diesem Roman. In der österreichischen Kleinstadt Furth am See erstattet ein Vater Anzeige, weil ein Unbekannter seinen Sohn geschlagen hat. Weder Kommissar Ludwig Kovacs noch Raffael Horn, der Psychiater, der das Kind untersucht, nehmen das sonderlich ernst. Andere Fälle scheinen ihnen dringlicher, außerdem sind sie durch private Probleme abgelenkt. Doch dann wird ein weiteres Kind auf die gleiche Weise geschlagen - und kurz darauf noch eines. Der öffentliche Druck steigt, doch weder Horn noch Kovacs haben etwas in der Hand.

Hochgatterer erzählt diese Geschichte aus vier Perspektiven, neben Horn und Kovacs, die bereits in Hochgatterers Roman „Die Süße des Lebens“ (2006) auftraten, kommen noch eine psychisch labile Grundschullehrerin, die ein Verhältnis mit einem Benediktinerpater hat, und ein dreizehnjähriges Mädchen zu Wort. Aus dessen Sicht erfahren die Leser/innen andeutungsweise, was im „Matratzenhaus“ vor sich geht. - Hochgatterer beschreibt sehr eindringlich, wie Schweigen, Alltagsblindheit und eine verbreitete Unfähigkeit, sich anderen mitzuteilen, dazu führen, dass alle Beteiligten die ohnehin spärlichen Hinweise auf sexuellen Missbrauch übersehen. Seine Erzählweise, die manchmal nur andeutet, statt ausführlich zu beschreiben, erfordert viel Aufmerksamkeit, entfaltet aber auch einen Sog, dem man sich nicht entziehen kann. Erst als sich die Dreizehnjährige am Ostersonntag „Erlösung“ verschafft, wird sichtbar, was sich in der Mitte der österreichischen Kleinstadt zugetragen hat. Am Ende bleibt den Leser/innen die erschütternde Erkenntnis, dass Furth am See überall sein kann. Äußerst lesenswert! (Borromäus-Roman des Monats März) *Christoph Holzapfel*

MedienNr.: 564 867 fest geb.: 19,90 €



Mazetti, Katarina: Mein Leben als Pinguin

: Roman / Katarina Mazetti. - Berlin : Ullstein, 2010. - 295 S. ; 20 cm. - Aus dem Schwed. übers.

Für Wilma geht ein großer Wunsch in Erfüllung. Die Reise auf der MS Orlowskij bringt sie in die Welt der Antarktis, die mit ihrer eigenen unübersehbare Parallelen aufweist. Gleich zu Anfang fällt sie tollpatschig dem Journalisten Tomas vor die Füße. Der zeigt sich zuerst einmal irritiert, dann amüsiert. Langsam erwärmt er sein Herz für die allein reisende Lehrerin, nicht ohne immer wieder mürrisch und verletzend zu werden. Wilma bleibt weiterhin die unverbesserliche Optimistin, welche der Reise und dem Leben selbst hauptsächlich die guten Seiten abzutrotzen weiß. Die dritte im Bund der faszinierenden Reisenden stellt die betagte Alba dar. Im Nu durchschaut sie die beiden jungen Leute. Wohlwollend nimmt sie Wilma ein bisschen unter ihre Fittiche. Diese wiederum kümmert sich zaghaft um den traurigen Tomas, der sie notwendig braucht, ohne das zugeben zu wollen. Aus dem Blickwinkel verschiedener Reisender, hauptsächlich Tomas, Wilma und Alba, erlebt der Leser die eisige Welt der Antarktis. Die Schicksale und Eigenheiten verschiedener Passagiere an Bord und ihre Art, damit umzugehen werden mit leichter Hand, voller Witz und Mitgefühl beschrieben, dass man oft

herzlich lachen kann, obwohl die ernsten Untertöne keinesfalls fehlen. Ein uneingeschränkt empfohlenes Highlight. (Übers.: Katrin Frey) *Martina Mattes*

MedienNr.: 564 965 fest geb.: 16,95 €



Milner, Donna: Der Tag, an dem Marilyn starb

: Roman / Donna Milner. - München [u.a.] : Piper, 2010. - 391 S. ; 21 cm. - Aus dem Engl. übers.

Am 5. August 1962 stirbt nicht nur Marilyn Monroe, auch die Mutter der 11-jährigen Ethie wird an diesem Tag tot aufgefunden. Für die Familie scheint diese Katastrophe zunächst unüberwindlich: Der Vater, Howard, verstummt aus dem Zweiten Weltkrieg zurückgekehrt, ist völlig überfordert, Kipper, der Sohn mit Down-Syndrom, sieht einer ungewissen Zukunft entgegen und der Älteste, Frank, muss seine Zukunftsträume begraben. Nur Ethie versucht irgendwie, die Familie zusammenzuhalten und muss schweren Herzens mit ansehen, wie die Schatten der Vergangenheit ihren Vater ins Bodenlose sinken lassen. Was geschah wirklich während des Krieges in Hongkong, wo er stationiert war? - Die Kanadierin Donna Milner überzeugt in ihrem zweiten Roman durch die Vielschichtigkeit, mit der sie ihre anrührende, zutiefst menschliche Geschichte erzählt. Auf zwei Ebenen macht sie begreifbar, welche tiefen inneren Verletzungen die Soldaten aus dem Krieg mit nach Hause getragen haben und dort nicht ausleben konnten oder wollten. Erst der Tod seiner Frau macht Howard begreiflich, was er versäumt hat und lässt ihn über sich hinauswachsen. Milner hat starke Persönlichkeiten erschaffen, allen voran die kämpferische Ethie und Kipper, der trotz seiner Behinderung zu einem Grundpfeiler der Familie wird. Niveauevolle Unterhaltung, die man seinen Lesern nicht vorenthalten sollte! (Übers.: Sylvia Höfer, Borromäus-Roman des Monats April)

Beate Mainka

MedienNr.: 564 735 fest geb.: 19,95



Ollestad, Norman: Süchtig nach dem Sturm

: Roman / Norman Ollestad. - Frankfurt am Main : S. Fischer, 2010. - 349 S. ; 21 cm. - Aus dem Engl. übers.

Nach dem Absturz eines Kleinflugzeugs findet sich der 11-jährige Ich-Erzähler Norman im Schneesturm auf dem Ontario Peak (Kalifornien) in 2600 m Höhe wieder. Sein Vater und der Pilot sind tot, außer Norman hat noch die Freundin des Vaters überlebt. Instinktiv weiß er, dass sie nur eine Chance haben, wenn sie sich an den Abstieg machen. Eine lebensgefährliche Rutschpartie durch eine steile, vereiste Rinne beginnt. Schließlich erreicht Norman ein einsames Farmhaus - allein. Der Roman wechselt zwischen der dramatischen Schilderung des Abstiegs und Rückblenden, in denen Norman von seiner Familie, besonders von seinem Vater und sich selbst erzählt. Sein Vater hat ihn von Klein auf zu einem Surf- und Ski-Ass gedreht, ihn oft genug an seine Leistungsgrenze und darüber hinaus gebracht. Bei dem gefährlichen Abstieg vom Unglücksort helfen ihm dieses Training und das von seinem Vater erlernte positive Denken zu überleben. Nur kurz deutet er im letzten Kapitel an, wie schwer es ihm fiel, den Verlust des Vaters zu verarbeiten. Der Kalifornier Ollestad erzählt in diesem Roman seine eigene Geschichte, der man sich so wenig entziehen kann, wie Norman der Rinne, durch

die er mehr rutschend als kletternd vom Absturzort absteigt. Ebenso plastisch und anziehend beschreibt er das Wellenreiten. Ein Leseabenteuer der Extra-Klasse!

(Übers.: Brigitte Heinrich)

Christoph Holzapfel

MedienNr.: 564 532 fest geb.: 19,95 €

Dienstleistungen der borro medien gmbh

Rezensionen, Überblick, Empfehlungen

► **medienprofile – Medienempfehlungen für die Büchereiarbeit**

Quartalszeitschrift mit jährlich rund 3.500 Medienbesprechungen von unabhängigen Rezensenten. Aktuelle Besprechungen und monatliche Medienempfehlungen finden Sie auch unter www.medienprofile.de oder Sie erhalten die Empfehlungen über unseren gleichnamigen Newsletter.

► **Information & Service**

Diese Broschüre erscheint vierteljährlich und ist kostenlos. Sie berichtet über Neuigkeiten aus der borro medien gmbh und dem Borromäusverein e.V., liefert Basisinformationen und enthält Bestell- und Anmeldeunterlagen für Ausstellungen (z. B. Weihnachts- und Kinderbuchausstellung), Zeitschriftenabos und vielfältige Materialien.

► **Medien-Empfehlungslisten**

Das ganze Jahr über sichtet, prüft und bewertet der Borromäusverein Medien, die neu auf den Markt kommen. Aus dem Fundus dieser Medienbesprechungen stellt die borro medien gmbh zu besonderen Themen und Anlässen Empfehlungslisten zusammen. Die Listen zu unterschiedlichen Themen stehen unter www.medienprofile.de auch in Broschürenform zum Herunterladen bereit.

► **Ausgezeichnete Bücher**

Jeden Monat präsentieren wir unter www.borromedien.de die vom Lektorat des Borromäusvereins besonders empfohlenen Bücher wie den „Roman des Monats“, das „Sachbuch des Monats“, das „Religiöse Kinderbuch des Monats“, das „Erstlesebuch des Monats“ oder den „Medientipp des Tages“. Diese Information kann auch als RSS-Feed kostenlos abonniert werden.

Angebote zur Leseförderung

► **Kinder lieben Bilderbücher**

Zu ausgewählten Kinderbüchern bieten wir thematisch passende Ausmalvorlagen an, die unter www.kinderliebenbilderbuecher.de kostenlos heruntergeladen werden können. Berichte aus der Praxis zum sinnvollen Einsatz der Ausmalvorlagen bei Veranstaltungen und eine Übersicht aller Bücher, zu denen Ausmalvorlagen vorliegen, runden das Angebot ab.

► **Wir haben Lese-Koffer!**

Der Lese-Koffer bietet Büchereien, aber auch Grundschulen und Kindergärten ein Grundpaket zur Leseförderung von Kindern an. Der Trolley enthält eine umfangreiche Broschüre mit Infos und Veranstaltungshilfen, 20 Bilderbücher, eine CD mit einer Power-Point-Präsentation zu ausgewählten Titeln, Poster, Bilderbuch-Leitfaden und vieles mehr. Weitere Details unter www.lese-koffer.de.

► **Aktionen „Ich bin Bibfit“**

Mit den Leseförderungs-Paketen „Ich bin Bib(liotheks)fit – der Bibliotheksführerschein für Kindergartenkinder“ und „Ich bin Bib(liotheks)fit – der Lese-Kompass für die 1. und 2. Grundschulklasse“ bietet die borro medien gmbh attraktive Aktionshilfen für die Leseförderung vor Ort. Weitere Informationen finden Sie unter www.bibfit.de.

Medieneinkauf und -vertrieb

► **Einkaufsberatung**

Unser Kundenservice berät in allen Fragen des zielgerichteten Bestandsaufbaus. Für Ihren Einkauf bieten wir Ihnen ein umfangreiches Medienangebot mit Bibliotheksrabatt und portofreier Lieferung von Bestellungen für Büchereien.

► **Standing Order**

Lieferung viermal pro Jahr mit einer kompetenten Auswahl an aktuellen Neuerscheinungen in verschiedenen Paketgrößen und Preisklassen.

► **Novitätenlisten**

Kostenloser Service zweimal im Jahr (im Januar und im Juni). Diese Listen mit Neuerscheinungen enthalten eine Auswahl der aktuellen Neuerscheinungen, die jährlich den deutschen Buchmarkt überschwemmen.

► **Medienrecherche auf Anfrage**

Bei Bedarf führen wir auch gerne Medienrecherchen nach Vorgaben und Wünschen für die Einkaufsentscheidung unserer Kunden durch.

► **Regionale Einkaufstage**

Regelmäßig veranstalten wir deutschlandweit an verschiedenen Orten und im Borromäushaus in Bonn Einkaufstage für Büchereien, an denen wir ein ausgewähltes Medienangebot der borro medien gmbh ausstellen.

Die aktuellen Termine finden Sie unter www.borromedien.de.

Bücherei-Service

► **Katalogisate**

Für Abonnenten der Besprechungszeitschrift „medienprofile“ liefern wir auf Wunsch die aus dieser Zeitschrift bestellten Medien mit kostenlosen Katalogisaten aus. Sie erhalten die Daten als Download für Ihre Bibliothekssoftware oder auf Wunsch auch als Kartenmaterial. Für Nicht-Abonnenten sind die Katalogisate kostenpflichtig. Angeboten werden die Systematiken ASB sowie SKB und SKB-E.

► **Büchereitechnische Bearbeitung**

Für bestellte Medien bieten wir gegen einen Kostenbeitrag unseren Einbindeservice in verschiedenen Bearbeitungsstufen an.

► **Büchereimaterial & Werbemittel**

Diese Broschüre erscheint einmal im Jahr, ist kostenlos und bietet ein komplettes Angebot an Werbemitteln und Materialien für die Ausleihe, die Bestandsverwaltung und die Büchereinrichtung.

► **Zeitschriftenabo-Service**

Über diesen Service können ausgewählte Zeitschriften zu unterschiedlichen Themenbereichen abonniert werden.

Medienvermittlung und Verkauf

► **Vermittlungsprovision**

Für alle an Privatpersonen vermittelte Medien, die in dem Datenpool auf unseren Internetseiten zu recherchieren und lieferbar sind, erhalten alle Büchereien und Institutionen die gesetzlich mögliche Vermittlungsprovision von 10 % vom Verkaufspreis. Als Unterstützung bieten wir Prospekte (Buchspiegel, Glauben erleben) und Medianausstellungen (Weihnachts-, Erstkommunion- und Kinderbuchausstellung) für die Vermittlung vor Ort an.

► **borro-Partnerprogramm**

Wir bieten Büchereien und anderen Institutionen die Möglichkeit, auf ihren eigenen Internetseiten mit speziell von uns formatierten Links die Medienempfehlungen aus unserem umfangreichen Lieferprogramm unserer Internetseiten einzubinden. Diese Partner erhalten für Medienverkäufe, die über diese externen Webseiten durchgeführt werden, eine Vermittlungsprovision von 10 % vom Verkaufspreis. Weitere Informationen unter www.borromedien.de/borro-partnerprogramm.

Das Lektorat des Borromäusvereins

Die endlose Medienvielfalt - allein über 80.000 Buchneuerscheinungen kommen jährlich auf den deutschen Markt - zu sichten, auszuwählen und zu bewerten hat sich das Lektorat des *bv.* auf die Fahnen geschrieben. Unterstützt wird das Lektoratsteam von einer Reihe freiberuflicher Rezensenten, die auf der Grundlage des christlichen Menschenbildes und unter Berücksichtigung der literarisch-inhaltlichen Qualität sowie der Relevanz für die verschiedenen Benutzergruppen und Angebote die einzelnen Medien beurteilen. Auf diese Weise erscheinen im Jahr ca. 3.500 Rezensionen, die in der gemeinsam mit dem in Bayern tätigen Sankt Michaelsbund herausgegeben Zeitschrift „*medienprofile*“ veröffentlicht werden. Der *medienprofile*-Newsletter präsentiert die vom Borromäusverein ausgezeichneten Monatsbücher sowie eine Reihe aktueller Buchtipps. Nachzulesen sind die Rezensionen auch auf den Internetseiten der *borro medien gmbh* (www.medienprofile.de und www.borromedien.de). Hier stellt das Lektorat Medienlisten zu unterschiedlichen Anlässen vor, greift aktuelle Schwerpunktthemen auf und bietet eine Vielzahl an empfehlenswerten Medientipps. Das Lektoratsteam wirkt bei der Zusammenstellung der verschiedenen Verkaufsausstellungen (Kinderbuchausstellung, Erstkommunionausstellung, Weihnachtsbuchausstellung) mit und engagiert sich auf Einkaufstagen, Veranstaltungen in den Diözesen und im Borromäushaus in Form von Buchvorstellungen und Workshops.

Bettina Kraemer

Leiterin des *bv.*-Lektorats